

Deutschland: Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten Planung, Bau und Finanzierung im Rahmen einer ÖPP

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Gebäudemanagement

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Planung, Bau und Finanzierung im Rahmen einer ÖPP

Beschreibung: Die Landeshauptstadt Hannover beabsichtigt, am Standort Leipziger Str. in Wettbergen Neubauten als Flüchtlingsunterkunft zu errichten. Zum Bauprogramm gehört neben den Gebäuden, die Errichtung der Erschließung sowie der Außenanlagen. Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat die Umsetzung des Projektes im Rahmen eines ÖPP-3-Phasen-Modells mit den Leistungsbestandteilen Planung, Bau und Finanzierung beschlossen. Der Betrieb und die Verwertung sollen nicht mit vergeben werden und fallen in den Aufgabenbereich der Landeshauptstadt Hannover. Nur für die Dauer der verlängerten Gewährleistung sollen die dazu erforderlichen Wartungsarbeiten mit vergeben werden. Die Neubauten sollen energetisch den gesetzlichen Anforderungen vom GEG (in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Das Baugrundstück mit einer Größe von rund 7.972 m² befindet sich im städtischem Eigentum. Das Raumprogramm beträgt ca. 7.800 m² BGF; diese werden aufgeteilt in Einzelgebäuden in Baufeldern auf dem Grundstück angeordnet.

Kennung des Verfahrens: 6b72b3a2-1462-435b-b682-e596d9fa4826

Interne Kennung: 19-0216-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30179

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vorlage mit dem Angebot: 1. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation 1.1

Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in

Liquidation befindet 1.2 Ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan ist anzugeben 2. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 2.1 Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen 2.2 Erklärung, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind 2.3 Erklärung, dass ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt 2.4 Erklärung, dass ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden, durch die die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde 3. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 3.1 Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde 3.2 Bestätigung der Mitgliedschaft zur Berufsgenossenschaft Vorlage auf Verlangen innerhalb der vorgegebenen Frist: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, ggfs. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 des GWB bzw. soweit im Vergabeverfahren zutreffend die §§ 6e EU, 16 EU VOB/A.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Planung, Bau und Finanzierung im Rahmen einer ÖPP

Beschreibung: Die Landeshauptstadt Hannover beabsichtigt, am Standort Leipziger Str. in Wettbergen Neubauten als Flüchtlingsunterkunft zu errichten. Zum Bauprogramm gehört neben den Gebäuden, die Errichtung der Erschließung sowie der Außenanlagen. Für die umzusetzende Maßnahme liegt ein Raumprogramm vor, welches eine Bruttogrundfläche von ca. 7.800 m² beträgt. Hierbei ist eine durchschnittliche Annahme von Technik-, Verkehrsflächen- und Konstruktionsflächen berücksichtigt. Geringfügige Abweichungen sind möglich. Das Raumprogramm ist in einer sinnvollen städtebaulichen Anordnung in Einzelgebäuden auf dem Grundstück unterzubringen. Hierbei ist die besondere Lage des Baus im Gewerbegebiet bei der Planung zu berücksichtigen. Das Baugrundstück mit einer Größe von rund 7.972 m² befindet sich im städtischem Eigentum. Die Einzelgebäude dienen der Unterbringung von Flüchtlingen in einer Aufteilung von 1-4 Zimmer – Wohneinheiten. Technisch ist jedes Einzelgebäude einzeln zu erschließen. Die Umsetzung des Neubauprojektes soll in einem Bauabschnitt erfolgen. Projektziel ist die Umsetzung der Flüchtlingsunterkunft bis Sommer 2029. Das Projekt soll im sogenannten Inhabermodell realisiert werden, bei dem das Eigentum während des gesamten Lebenszyklus bei der öffentlichen Auftraggeberin liegt. Die Ausschreibung erfolgt auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30179

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 276 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Berufs- oder Handelsregisterauszug, welcher bei Einreichung nicht älter als 6 Monate sein darf.

Nachweis des planenden Architekten über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärungen gem. §§ 123, 124 GWB. b. Unverbindliche Mitteilung eines zum Geschäftsbetrieb in einem Mitgliedsstaat des europäischen Wirtschaftsraums zugelassenen Kreditinstitutes, dass für den Fall der Auftragserteilung die Bauzwischenfinanzierung, Endfinanzierung sowie eine Vertragserfüllungsbürgschaft für die Bauphase sichergestellt wird (letter of Intent). Nachweis über das Bestehen einer Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personenschäden 3 Mio. EUR und sonstige Schäden 5 Mio. EUR bei einer mind. der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Mit dem Teilnahmeantrag kann der Bewerber zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o.g. Deckungssummen zu versichern. Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber auf die Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Bietergemeinschaften haben eine Bewerber- und Bietergemeinschaftserklärung abzugeben. Durchschnittlicher Umsatz aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Bewerber haben die in den Vergabeunterlagen genannten Nachweise und Eigenerklärungen vorzulegen. Die Formblätter (Anlage A.5) sind zu verwenden. Im Übrigen gilt die Eintragung ins Präqualifikationsverzeichnis bzw. der vorläufige Nachweis durch eine einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) gem. § 6 Abs. 1 VOB/A-EU. Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz von mind. 15 Mio EUR (netto) gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Planung Baukonstruktion KGR 300 Gebäude Referenzanforderung: Planung der Leistungsphase 5 nach dem 01.01.2016, Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI, Neubau, Um- oder Erweiterungsbauten und BGF mind. 1.000m² (insgesamt) Kategorie 1: Flüchtlingsunterkünfte Kategorie 2: Mehrfamilienhäuser Kategorie 3: Öffentliche

Bauten, die im Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers realisiert worden sind (Ausnahme: Industriebauten) Planung Baukonstruktive Einbauten KGR 300 Innenräume Referenzanforderung: Planung der Leistungsphase 5 nach dem 01.01.2016, Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI, Neubau, Um- oder Erweiterungsbauten und BGF mind. 1.000m² (insgesamt) Kategorie 1: Flüchtlingsunterkünfte Kategorie 2: Mehrfamilienhäuser Kategorie 3: Öffentliche Bauten, die im Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers realisiert worden sind (Ausnahme: Industriebauten) Planung TGA KGR 400 HLS Referenzanforderung: Planung der Leistungsphase 5 nach dem 01.01.2016, Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI, Neubau, Um- oder Erweiterungsbauten und BGF mind. 1.000m² (insgesamt) Kategorie 1: Flüchtlingsunterkünfte Kategorie 2: Mehrfamilienhäuser Kategorie 3: Öffentliche Bauten, die im Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers realisiert worden sind (Ausnahme: Industriebauten) Planung TGA KGR 400 ELT Referenzanforderung: Planung der Leistungsphase 5 nach dem 01.01.2016, Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI, Neubau, Um- oder Erweiterungsbauten und BGF mind. 1.000m² (insgesamt) Kategorie 1: Flüchtlingsunterkünfte Kategorie 2: Mehrfamilienhäuser Kategorie 3: Öffentliche Bauten, die im Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers realisiert worden sind (Ausnahme: Industriebauten) Planung Landschaftsarchitekt Referenzanforderung: Planung der Leistungsphase 5 nach dem 01.01.2016, Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI und Geländefläche mind. 2.000 m² Kategorie 1: Freianlagen von Wohneinheiten Kategorie 2: Referenzen öffentliche Spielflächen oder Spielarks Technische Leistungsfähigkeit für Bauleistungen Anzahl von Referenzen nach Objektarten Baumaßnahmen nach Objektarten Referenzanforderung: Bau nach dem 01.01.2016, Neubau, Umbau oder Erweiterungsbauten und BGF mind. 1.000 m² (insgesamt). Kategorie 1: Flüchtlingsunterkünfte oder Mehrfamilienhäuser Kategorie 2: Öffentliche Bauten (Gebäude, die im Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers realisiert worden sind) Technische Leistungsfähigkeit für vergleichbare Projektstrukturen (General-, Totalunternehmer, ÖPP) Kategorie 1: Referenzen bei denen die jeweils verantwortlichen Unternehmen für Planung und Bau zusammen einen Zuschlag in einer vergleichbaren Projektstruktur erhalten haben. Kategorie 2: Referenzen bei denen die jeweils verantwortlichen Unternehmen für Planung und Bau jeweils einmal einen Zuschlag in einer vergleichbaren Projektstruktur erhalten haben. Die Unternehmen müssen nicht zusammen in einem Projekt den Zuschlag erhalten haben. Der Auftraggeber verlangt als Mindestanforderung an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit, das für jeden Leistungsbereich (Planung Baukonstruktion KGR 300 Gebäude, Baukonstruktive Einbauten KGR 300 Innenräume, Fachplanung TGA KGR 400 (HLS und ELT), Planung Landschaftsarchitekt, Baumaßnahmen nach Objektarten) mindestens eine geeignete Referenz für vergleichbare Leistungen vorgelegt werden. Für die Leistungsbereiche vergleichbare Projektstrukturen (General-, Totalunternehmer, ÖPP) gilt die Mindestanforderung zur Vorlage mindestens einer geeigneten Referenz nicht. Fehlt in einem der Leistungsbereiche, für die eine Mindestanforderung vorliegt, eine geeignete Referenz über die Erbringung vergleichbarer Leistungen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Anforderungen an die Geeignetheit der Referenz für die vergleichbare Leistungserbringung ergibt sich jeweils aus den Anforderungen zu den Referenzen aus Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben

wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/03/2026 09:00 +01:00

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/101/tenderId/24886>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/03/2026 09:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Durch Bietende können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachgereicht werden – ausgenommen sind Preise. Es gilt § 16a EU Abs. 1 VOB/A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. 3. Der Antrag ist unzulässig, soweit a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, c) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Gebäudemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Gebäudemanagement

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Registrierungsnummer: 032410001001-0-21

Abteilung: LHH

Postanschrift: Platz der Menschenrechte 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Submission

E-Mail: submission@hannover-stadt.de

Telefon: +49 511-168-42870

Fax: +49 511-168-42087

Internetadresse: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Gebäudemanagement

Registrierungsnummer: OE19

Postanschrift: Aegidientorplatz 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

E-Mail: submission@hannover-stadt.de

Telefon: +49 511-168-42870

Fax: +49 511-168-42087

Internetadresse: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0029

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Registrierungsnummer: VK Niedersachsen

Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0030

Offizielle Bezeichnung: LHH-Dienstleister
Registrierungsnummer: LHH-DL
Postanschrift: Brüderstraße 5
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: eVergabe@hannover-stadt.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f33c0c9b-4353-44a0-b9f3-15e2a254ef13 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/02/2026 09:59 +01:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch